

FAU • Dekanat der TF • Martensstr. 5a • 91058 Erlangen

Herr
Dr.-Ing. Volkmar Sieh
(PERSÖNLICH)

WS25/26 • Betriebssysteme

Sehr geehrter Herr Dr.-Ing. Sieh,

im Rahmen der Lehrveranstaltungsevaluation im WS25/26 erhalten Sie hiermit die Auswertung zu Ihrer Umfrage vom Typ "Vorlesung":

- Betriebssysteme (25w-469277) -

Es wurden hierfür 24 Fragebögen vom Typ "t_w25_v2" von den Studierenden ausgefüllt.

Die 4 Indikatoren zeigen den mit der Anzahl der Antworten gewichteten Mittelwert der Skalafragen in den genannten Fragenkapiteln.

Der Mittelwert der 4 Indikatoren bildet den Globalindikator bzw. den Lehrqualitätsindex (LQI).

Für die Einzelfragen und Indikatoren kennzeichnet der Wert 1 hierbei eine maximale Güte, der Wert 5 eine minimale Güte.

Bei den Einzelfragen werden je nach Fragen-Typ die Anzahl und Verteilung der Antworten, Mittelwert und Standardabweichung aufgelistet.

Die Text-Antworten für jede offene Frage sind zusammengefasst aufgelistet.

Die Profillinien zeigen den Vergleich zu den Mittelwerten aller Rückläufer des gleichen Lehrveranstaltungstyps der Technischen Fakultät.

Der LQI und die Indikatoren werden bei genügend (ab 5) Rückläufern zur Qualitätssicherung durch die Studienkommissionen und die Erstellung der Bestenlisten verwendet.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Paul Fröba (Studiendekan, andreas.p.froeba@fau.de)
Franziska Kranz • Stefan Gorajewski-Schimpf • Jürgen Frickel (Lehrevaluations-Team der TF, tf-evaluation@fau.de)

Dr.-Ing. Volkmar Sieh

Betriebssysteme

Umfragen-Periode: WS25/26 • LV-Typ: Vorlesung • Rückläufer: 24 • Rücklaufquote: 50%

LV-ID: 25w-469277 • Fragebogen-ID: t_w25_v2



Globalwerte

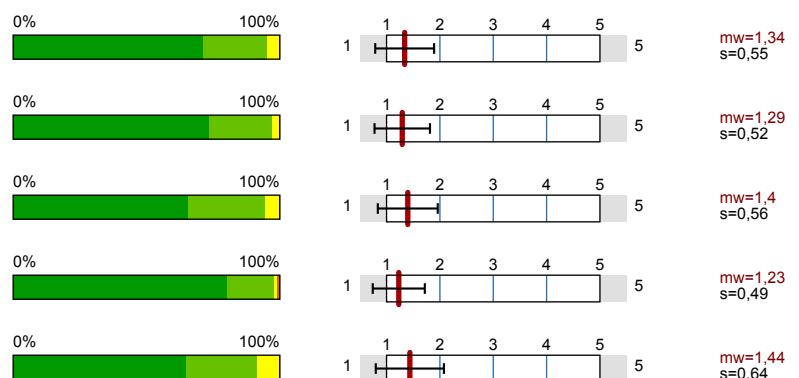
Globalindikator

3. Organisation, Inhalte und Kompetenzen der Lehrveranstaltung

4. Struktur der Lehrveranstaltung

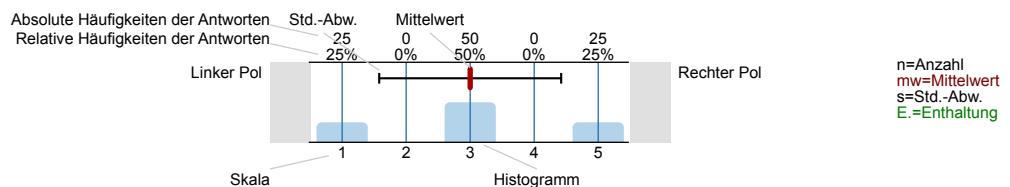
5. Durchführung der Lehrveranstaltung

6. Zufriedenheit und Kompetenzerwerb



Legende

Frage text

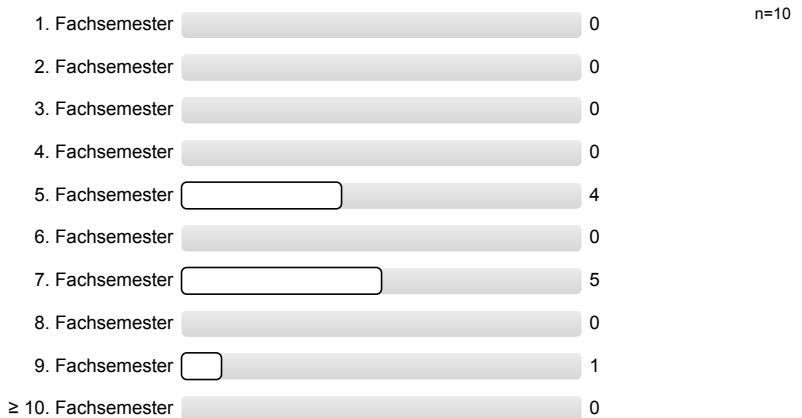


2. Studierender und Lehrveranstaltung

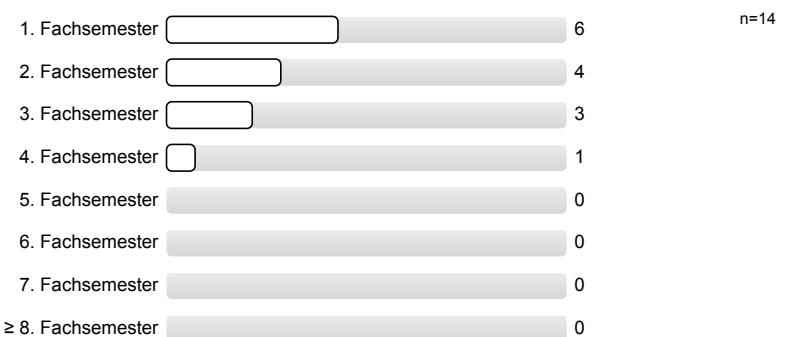
2.1) Ich studiere folgenden Studiengang und Abschluss:



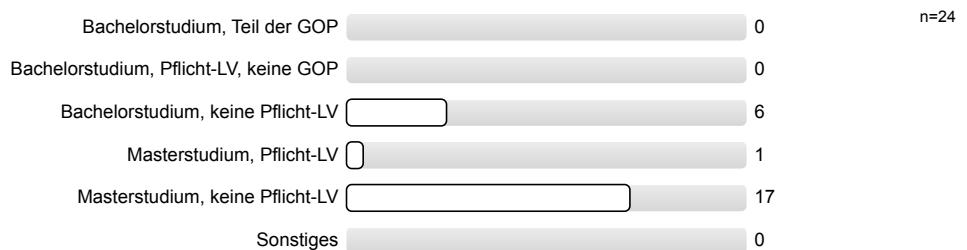
2.2) Ich bin im folgenden Fachsemester (im Bachelor):



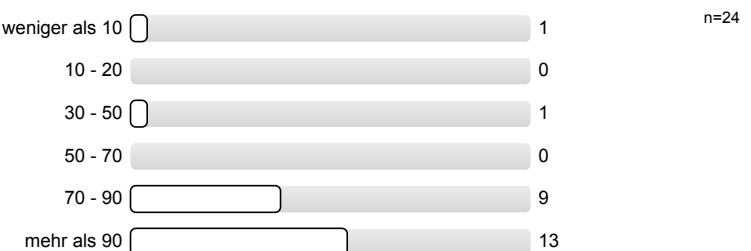
2.3) Ich bin im folgenden Fachsemester (im Master):



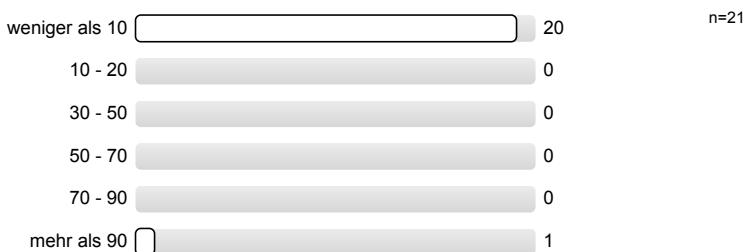
2.5) Diese Lehrveranstaltung (LV) gehört für mich zum . . . ("keine Pflicht-LV": Wahl einer anderen, alternativen LV wäre möglich)



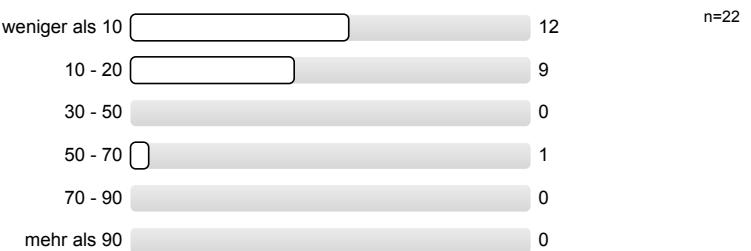
2.7) An . . . Prozent dieser LV habe ich synchron in Präsenz teilgenommen.



2.8) An . . . Prozent dieser LV habe ich synchron online (Zoom, Teams, o. ä.) teilgenommen.

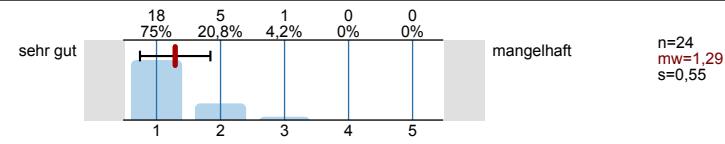


2.9) Mit . . . Prozent dieser LV habe ich mich asynchron (Aufzeichnung, Inverted Classroom, o. ä.) beschäftigt.

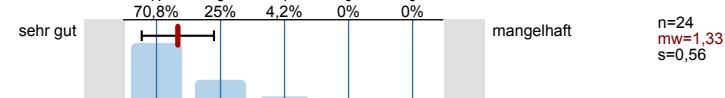


3. Organisation, Inhalte und Kompetenzen der Lehrveranstaltung

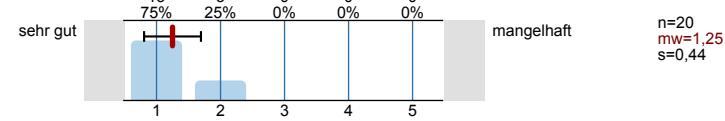
- 3.1) Wie gut war die Durchführung der LV organisiert?



- 3.2) Wie gut war die LV inhaltlich organisiert und mit evtl. zugehörigen LVen abgestimmt (Vorl. • Übg. • Prakt. • ...)?

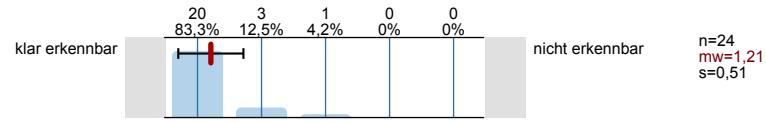


- 3.3) Die LV entspricht den im Modulhandbuch eingetragenen Inhalten und Kompetenzen.

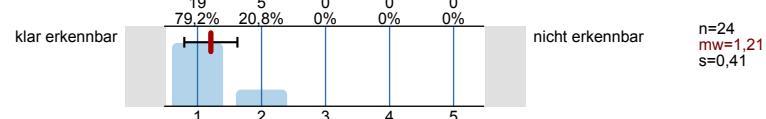


4. Struktur der Lehrveranstaltung

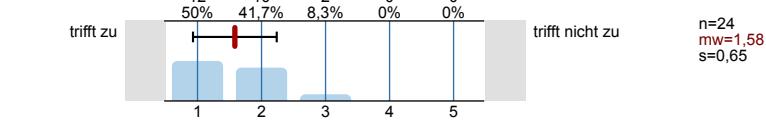
- 4.1) Zielsetzungen und Schwerpunkte des Inhalts waren:



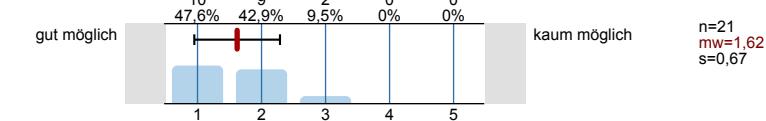
- 4.2) Der rote Faden der LV (synchron bzw. asynchron) war:



- 4.3) Der dargebotene Stoff war nachvollziehbar, es war genügend Zeit zum Mitdenken vorhanden.

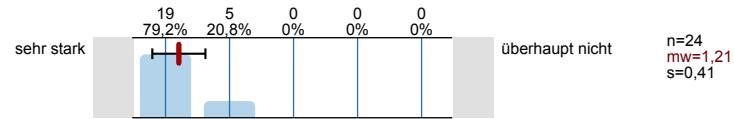


- 4.4) Mit den Medien, Begleitmaterialien, Literaturhinweisen und Hinweisen in der LV selbst waren Vor- und Nachbereitung:

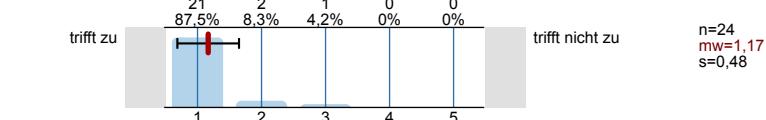


5. Durchführung der Lehrveranstaltung

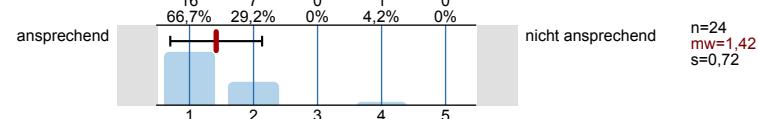
- 5.1) Die Dozentin/Der Dozent wirkte engagiert und motiviert bei der Durchführung.



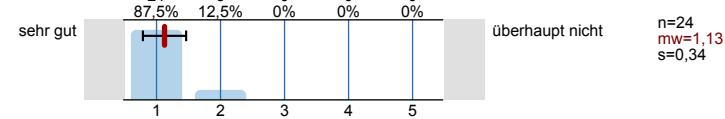
- 5.2) Die Dozentin/Der Dozent förderte das Interesse am Themenbereich.



- 5.3) Der Präsentationsstil der Dozentin/des Dozenten war:

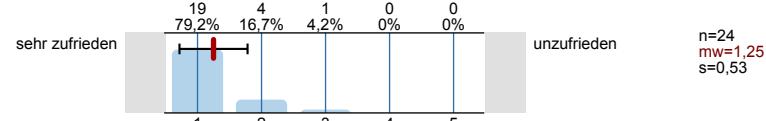


- 5.4) Die Dozentin/Der Dozent ging auf Fragen und Belange der Studierenden ein (synchron und asynchron).

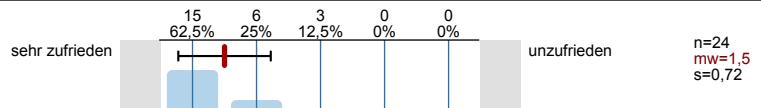


6. Zufriedenheit und Kompetenzerwerb

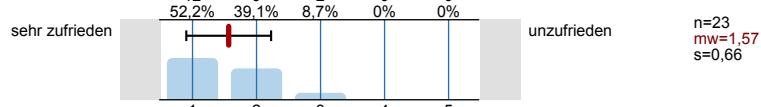
- 6.1) Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit der LV?



- 6.2) Wie zufrieden sind Sie mit der LV bezüglich Ihres eigenen Kompetenzerwerbs?



- 6.3) Wie zufrieden sind Sie mit dem Verhältnis zwischen Lernerfolg/Kompetenzerwerb und eigenem Zeitaufwand?



- 6.4) An der Durchführung der Lehrveranstaltung gefielen mir folgende Aspekte besonders:

- - die Vorlesung
 - praktische Anwendung in den Tafel- und Rechnerübungen
 - Betreuung während der Rechnerübungen
 - Anwendungsbeispiele in der Vorlesung
- - Gute Strukturierung (Semesterplan...)
 - Gut Strukturierte Vorgaben und Doku für die Übung
 - Gut betreute RÜen 2x/woche sind Weltklasse
 - Direktes persönliches Weefback zu Abgaben besser als virtuelle Korrektur
- die Beispiele aus der Praxis
- Die Kombination aus Vorlesung und Übung hat mir geholfen, das Gelernte direkt anzuwenden.
- Generell gut und ansprechend, und man merkt das Interesse am Thema bei allen Dozenten
- Interaktives Vorgehen bei dem Vortragen der Folien, sowie das präzise und freundliche eingehen auf Rückfragen aller Art.
- Interessanter Stoff, gut strukturiert
- Man merkt, dass der Prof sein Fach sehr gut kennt und nicht einfach die Folie durcharbeitet, sondern wirklich erklärt und nicht so formal ist. Das macht das Ganze sympathischer :D
- sehr lockerer, unterhaltsamer Vorlesungs-Stil
- Volkmar ist total in seinem Element und diese Energie zeigt sich auch in seinen Erklärungen, der Darbietung und den Anekdoten - toll!

- 6.5) An der Durchführung der Lehrveranstaltung gefiel mir Folgendes weniger, und ich schlage zur Verbesserung vor:

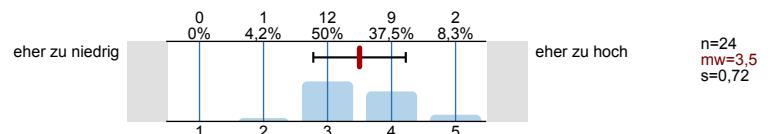
- - Tafelbild könnten evtl. in den Foliensatz integriert werden
- Der 3 Wochen Raum für Aufgabe1 oder 2 war etwas lang. Die eine Woche mehr hätte ich lieber bei einer anderen Aufgabe gehabt und man hatte lange Zeit nichts zu tun.
- Einige Folien waren sehr komplex und alleine daheim schwer nachzuvollziehen ohne das Gesagte.
- ein wenig aktuellere Informationen, wie Betriebssystem/Linux momentan funktionieren fände ich interessant. Inwieweit das, was wir lernen, noch relevant ist (ob es nur noch für die Kompatibilität mitgenommen wird)
- Generell war es sehr schwer. Das ist per se kein Mangel, allerdings finde ich es etwas seltsam wie "ECTS" gehabt werden. Ich hatte Vorlesungen für 5 ECTS die ich nicht nacharbeiten musste, und dann diese bei der ich den Aufwand für mehr als zwei aufbringen musste. D.h. wenn man Pech hat und mehrere Fächer dieses Kalibers im selben Semester gewählt hat, hat man Pech gehabt. Das finde ich Schade
- Leider oft überzogen
- Sehr viel Theorie. Mir würde es gefallen, wenn mindestens eine Vorlesung über akutelle neuerungen gehen würde. Gerade am Anfang war es schwer sich in dem Projekt zurechtzufinden.
- Weniger Ueberziehung
- Wenn es schon einen Zeitplan gibt, wäre es gut, wenn dieser auch eingehalten wird. Laut Plan, war in der Woche vor Weihnachten keine Vorlesung mehr angedacht.

- 6.6) Sonstiges:

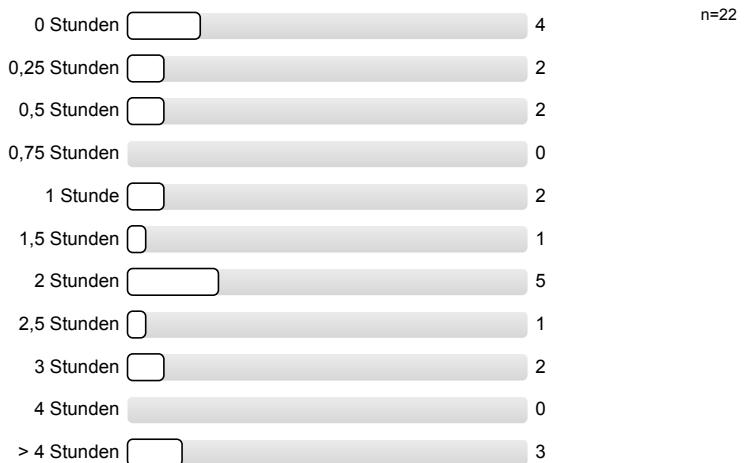
- Danke für die engagierte Durchführung der Vorlesung!

7. Zusätzliche Informationen für die Dozentin/den Dozenten

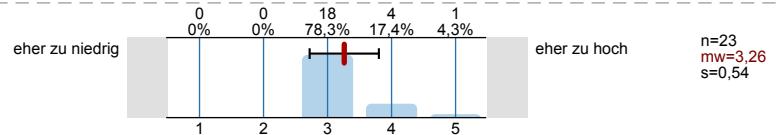
7.1) Der Schwierigkeitsgrad des Stoffes war für mich:



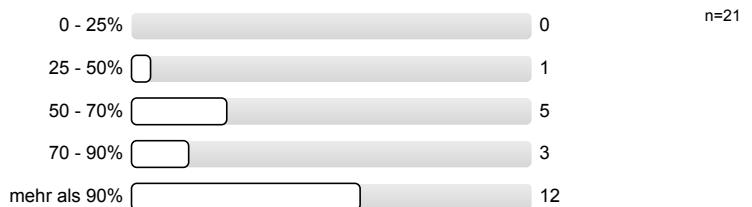
7.2) Meine Durchschnittszeit pro Woche für Vor- und Nachbereitung dieser LV betrug (ohne Zeit für den LV-Besuch):



7.3) Meinen zeitlichen Durchschnittsaufwand für diese LV fand ich:



7.4) Ich habe bei etwa . . . Prozent dieser LV zeitnah (mit höchstens 1 Woche Verzug) mitgearbeitet.



8. Zusatzfragen von der Dozentin/vom Dozenten

8.1) Welche Themen wären noch interessant? Was sollte man statt dessen weglassen?

- - x86 Einführung überschneidet sich in Vorlesung, Übung und Workshop sehr. Besonders der Workshop und die Übung dazu könnten weniger Überschneidungen haben
- Aktuellere Informationen, wie Sachen funktionieren, bzw. wenn wir eine Funktionalität durchsprechen, wie sie heutzutage funktioniert.
+ Beispiele
- Aktuelle Themen. Neuerungen in verschiedenen BS. Wie "alte" Sachen, die wir lernen, heutzutage umgesetzt sind.
- Die Historie der Intelarchitektur war für mich nicht interessant.
Eventuell dafür genauer auf Bootprozess eingehen, da dieser in der Übung weniger behandelt wird (was in Ordnung ist).
- ggf. teile des Boot-prozesses zu implementieren
- Ich persönlich hatte durch Fragen von Kommilitonen einige super erleuchtende Momente, die so aus der Situation kamen und nicht direkt aus dem Stoff.
Beispielsweise erinnere ich mich da an die Frage, wie das Signal-Handling in Linux funktioniert und dann erklärt wurde, dass der Kernel den Stack des Programms so manipuliert, dass nach erneutem Scheduling in den Signal-Handler gesprungen wird.
Ist natürlich schwierig so als Thema aufzunehmen, aber vlt. unter so nem Punkt "Praktische Implementierung gängiger OS-Features"?
- moderne Betriebssystemarchitekturen oder Sicherheitsaspekte in Betriebssystemen
- Vllt eine Babyeinheit zu GUI Design von Betriebssystemen?

Profillinie

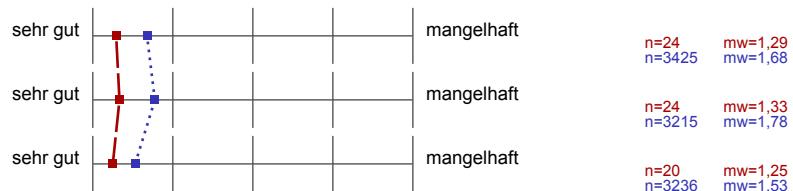
Teilbereich: TF • Technische Fakultät
 Name der/des Lehrenden: Dr.-Ing. Volkmar Sieh
 Titel der Lehrveranstaltung: Betriebssysteme (25w-469277)
 (Name der Umfrage)

Vergleichslinie: Mittelwert aller Vorlesungs-Rückläufer im WS 25/26

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

3. Organisation, Inhalte und Kompetenzen der Lehrveranstaltung

- 3.1) Wie gut war die Durchführung der LV organisiert?
 3.2) Wie gut war die LV inhaltlich organisiert und mit evtl. zugehörigen LVen abgestimmt (Vorl. • Übg. • Prakt. • ...)?
 3.3) Die LV entspricht den im Modulhandbuch eingetragenen Inhalten und Kompetenzen.



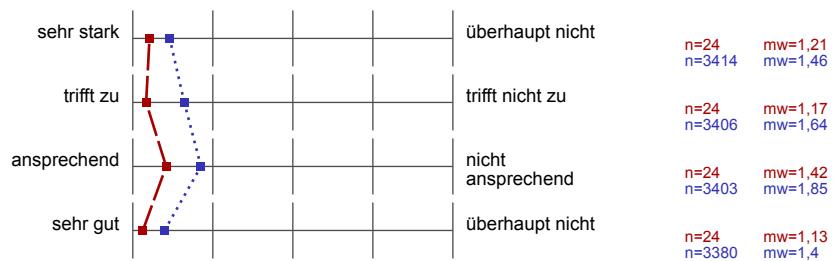
4. Struktur der Lehrveranstaltung

- 4.1) Zielsetzungen und Schwerpunkte des Inhalts waren:
 4.2) Der rote Faden der LV (synchron bzw. asynchron) war:
 4.3) Der dargebotene Stoff war nachvollziehbar, es war genügend Zeit zum Mitdenken vorhanden.
 4.4) Mit den Medien, Begleitmaterialien, Literaturhinweisen und Hinweisen in der LV selbst waren Vor- und Nachbereitung:



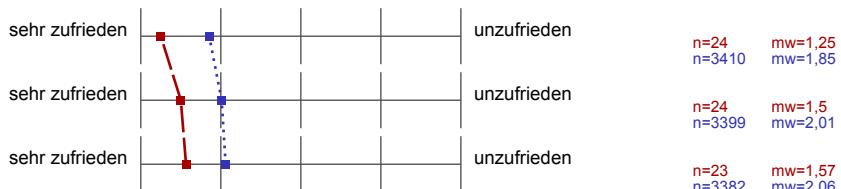
5. Durchführung der Lehrveranstaltung

- 5.1) Die Dozentin/Der Dozent wirkte engagiert und motiviert bei der Durchführung.
 5.2) Die Dozentin/Der Dozent förderte das Interesse am Themenbereich.
 5.3) Der Präsentationsstil der Dozentin/des Dozenten war:
 5.4) Die Dozentin/Der Dozent ging auf Fragen und Belange der Studierenden ein (synchron und asynchron).



6. Zufriedenheit und Kompetenzerwerb

- 6.1) Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit der LV?
 6.2) Wie zufrieden sind Sie mit der LV bezüglich Ihres eigenen Kompetenzerwerbs?
 6.3) Wie zufrieden sind Sie mit dem Verhältnis zwischen Lernerfolg/Kompetenzerwerb und eigenem Zeitaufwand?



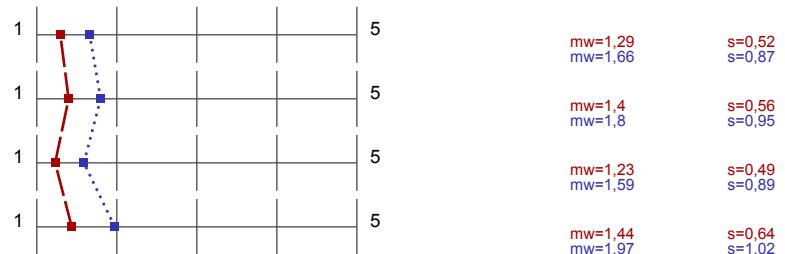
7. Zusätzliche Informationen für die Dozentin/den Dozenten



Profillinie für Indikatoren

- Teilbereich: TF • Technische Fakultät
 Name der/des Lehrenden: Dr.-Ing. Volkmar Sieh
 Titel der Lehrveranstaltung: Betriebssysteme (25w-469277)
 (Name der Umfrage)
 Vergleichslinie: Mittelwert aller Vorlesungs-Rückläufer im WS 25/26

3. Organisation, Inhalte und Kompetenzen der Lehrveranstaltung



4. Struktur der Lehrveranstaltung

5. Durchführung der Lehrveranstaltung

6. Zufriedenheit und Kompetenzerwerb